

## **Auszug aus der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Kradenbach vom 15.10.2020**

### **zu TOP 1 Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes für das Forstwirtschaftsjahr 2021**

Revierförster Herr Hoppe gibt einen ausführlichen Überblick über die Auswirkungen des nunmehr dritten trockenen Sommers in Folge und des starken Käferbefalls auf die Entwicklung des Waldes und der Holzpreise, die sich, wie bereits in den Vorjahren, weiterhin auf niedrigem Niveau bewegen.

Freie Flächen sollen zukünftig mit klimaanpassungsfähigen Baumarten aufgeforstet werden. Hier soll vermehrt auf Weißtanne, Douglasie und Eiche gesetzt werden.

Außerdem soll möglichst der natürliche Aufwuchs (Naturverjüngung) genutzt und durch die genannten Baumarten ergänzt werden.

Herr Hoppe weist außerdem darauf hin, dass ein gesunder Aufwuchs der jungen Bäume nur bei konsequenter Bejagung von Rot- und Rehwild möglich ist.

Der Forstwirtschaftsplan 2021, sieht Ausgaben in Höhe von 14.225,-€ vor, denen Einnahmen von 5.877,-€ gegenüber stehen. Im Ergebnis würde der Plan mit -8.138,-€ abschließen. Bei den Berechnungen sind allerdings noch keine Zuschüsse berücksichtigt, die sich aus verschiedenen (geplanten) Programmen zur Wiederaufforstung, Aufarbeitung von Käferholz oder Jungwaldpflege ergeben sollten. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die Ertragsseite im Laufe des Jahres noch nach oben bewegen wird.

Da es sich um Investitionen für zukünftige Generationen handelt und im Gemeindewald im langjährigen Mittel immer ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden konnte, stimmt der Rat dem Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021 einstimmig zu.

### **zu TOP 2 Informationen zum WEGE-Prozess durch Vertreter des WEGE-Büros, sowie Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung einer WEGE-Konferenz**

Herr Weber und Herr Rebmann vom WEGE-Büro (WEGE = **W**andel **e**rfolgreich **g**estalten) der VG informieren anhand einer Präsentation über Ziele, Planung und Durchführung einer WEGE-Konferenz.

Bürgerinnen und Bürgern wird durch die Teilnahme an einer solchen Veranstaltung die Möglichkeit geboten, sich aktiv in die Gestaltung der Ortsgemeinde einzubringen.

Durch Bündelung gemeinsamer Interessen in verschiedenen Arbeitsgruppen wird den TeilnehmerInnen so die Chance geboten das Zukunftsbild des Ortes mit zu prägen.

Wegen der aktuellen Coronasituation, die zurzeit ein Treffen größerer Menschenmengen erschwert, wird das Vorhaben auf nächstes Jahr verschoben. Die EinwohnerInnen werden dann rechtzeitig und ausführlich im Vorfeld informiert werden.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Durchführung einer WEGE-Konferenz aus.

### **zu TOP 3 Beratung und Beschlussfassung zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED**

Die Firma Innogy hat der OG zwei Angebote / Finanzierungskonzepte zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED vorgelegt, die darauf ausgelegt sind, die entstehenden Kosten über 10 bzw. 15 Jahre über die laufenden Stromverbrauchs- / Wartungskosten zu verrechnen.

Nach Rücksprache mit Herrn Krämer und Herrn Welling von der VGV sollten wir vor einem Abschluss die nächste OB-Dienstbesprechung abwarten, in der das Thema aufgegriffen und ausführlich besprochen werden soll.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Entscheidung über die Annahme eines Angebotes und die Art der Finanzierung auf einen Termin nach der OB-Dienstbesprechung zu verschieben.

### **zu TOP 4 Ernennung der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten**

Auf die Abfrage im Mitteilungsblatt hin haben sich die Eheleute Hau um das Ehrenamt des Seniorenbeauftragten beworben und möchten diese Aufgabe gemeinsam übernehmen.

Karin und Josef Hau werden einstimmig zu Seniorenbeauftragten der Ortsgemeinde Kradenbach ernannt.

Eine Übergabe der Urkunde durch den Leiter der Koordinierungsstelle Herrn Steilen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

### **zu TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Besucher anwesend, sodass es keine Fragen gab.

### **zu TOP 6 Informationen durch den Ortsbürgermeister / Verschiedenes**

\* Der Ortsbürgermeister informiert über die Festsetzung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage.

Bezogen auf die Umlagegrundlagen für die Ortsgemeinde in Höhe von **128.216,-€** werden die Kreisumlage auf **58.594,-€** (45,7%) und die VG-Umlage auf **49.363,-€** (38,5%) festgesetzt.

\* Der Ortsbürgermeister informiert über ein Schreiben des BDEW (Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft), wonach bedingt durch Corona der Stromverbrauch so stark gesunken ist, dass die Konzessionsabgabe sinken wird.

\* Der Beschluss vom 23. Juli 2020 zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde ist wegen eines Formfehlers ungültig. Die Verbandsgemeinde wird die gewünschte Änderung vornehmen und entsprechend veröffentlichen.

\* Die Arbeiten an der Kapelle sind bis auf die Angleichung der Böschung abgeschlossen. Die Mauer wurde abgetragen, neu aufgesetzt und verfugt. Das Regenwasser vom Dach wurde in den Kanal abgeleitet und eine Drainage entlang der Mauer gelegt. Die Entscheidung über eine Kostenbeteiligung seitens des Bistums steht noch aus.